

# Grand Island Anzeiger und Herald.

**Deutschland.**

Redakteur Ferdinand Vuch, sozialistisches Mitglied des Reichstages aus dem Wahlkreis Mühlhausen, ist zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt worden, weil er eine Verurteilung öffentlich kritisiert.

Die Beziehungen zwischen dem Kaiser und den Fürsten zu Hohenlohe, dem Kaiser sind äußerst gespannt, und dies von halbamtlicher Seite nach in Abrede gestellt wird. Der Kaiser sein Verbleiben im Amte für weiteren kurzen Zeitraum von Bedingungen abhängig gemacht, nämlich die Vorlage für die Reform der Militärgerichtsprozesse dem Reichstag unterbreitet, und zweitens, dass keine Steuern für größere Flottenbesetzungen aufgelegt werden. Die Frage, das Militärstrafgesetzbuch umzuformen und für die verschiedenen desstaats übereinstimmend zu machen ist immer noch in der Schwebe, der vom Reichstanzler im Jahre 1896 im Reichstage gemachten Erklärung, dass er mit dieser Maßregel stehen wolle, und die starke Abneigung des Kaisers gegen ein öffentliches Verfahren im Falle von Militärgerichtsprozessen bleibt unverändert. In Bezug auf neue Steuern für Vergrößerung der Flotte weist die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ darauf hin, dass es nicht möglich sei, dass die Regierung und die unangenehme Notwendigkeit solcher Steuern betonen. Die „Post“ erklärt, werde höher besteuert und der Einkommen auf Getreide bis zu fünfzig Prozent die Tonne erhöht werden, was die Regierung eine Ertragsnahme von wenigstens fünfzig Millionen Mark einbringen würde.

Die „Volkszeitung“ sagt, der Reichstanzler habe diese Woche zum vierten Male seinen Rücktritt angeboten und der Reichstanzler sei jetzt in ein akutes Stadium getreten.

Die „Königliche Zeitung“ bestätigt und fügt hinzu: „Es ist gewiss, dass der Kaiser die Hohenlohe bei der Eröffnung des Reichstages im Amte ist und seine Abgabe eingesehen hat, seinem Vornamen, die Militärreformvorlage unterbreiten, nachzukommen, der Reichstag sofort der Regierung ein Misstrauensvotum erteilen wird. Ein dergleichen Misstrauensvotum ist während gegenwärtiger Woche von den die Reichstages bildenden Parteien zu Stande gebracht worden.“

Die „Frankfurter Zeitung“ behauptet unvorsichtlich, dass kein Einverständnis mit dem Kaiser betreffs der Militärreformvorlage erzielt worden ist, was veraltet terner, der Kaiser sei im Amte bemüht gewesen, einen Nachfolger des Fürsten Hohenlohe zu finden. Es scheint übrigens, dass alle seine Bemühungen in dieser Richtung besonders unter den Fürsten eroder Häuser und anderen, mit Hohenlohe in gleichem Range stehenden Männern fruchtlos gewesen sind.

Die Regierung hat den Rath der Adelskammern darüber eingeholt, ob Ermäßigung der Frachtpreise auf einhalten im Falle von Zucker für die Abnahme in der Ausführung von Zucker von Vorteil sein würde.

Die Abnahme in der Ausführung von Zucker für das oben zu Ende gegangene Vierteljahr ist sogar größer, als im entsprechenden des neuen amerikanischen Tarifs befürchtet wurde. Die Einfuhr von Hamburg sind von \$5,256,666 in 1896 auf \$877,569 gefallen und fast die ganze Einfuhr besteht aus Zucker aus den Consulardistrikten Sietin, Danzig und Königsberg. Die Ziffern für das letzte Vierteljahr sind \$275,654, eine Abnahme von 44,405, zum größten Theile Zucker. Der soeben zum Abschluss gekommene sozialistischer Kongress in Hamburg war ein überaus wichtige Versammlung, über 200 Delegaten, welche 2,250,000 Mitglieder repräsentierten, waren auf demselben zugegen. Die Verhandlungen sind vielfach kritisiert worden und die konservative Presse behauptet, dass die Sozialdemokraten jetzt, wo sie sich streng innerhalb der ihnen gesetzlich zustehenden Rechte hielten, weit gefährlicher geworden seien.

Die Hamburger Nachrichten bringen in einem Leitartikel auf die Annahme von Gewaltmaßregeln zur Unterdrückung des Sozialismus. Das Blatt beantwortet die Abschaffung des allgemeinen Stimmrechts bei Reichstagswahlen als das beste Mittel, um den politischen Einfluss der Sozialdemokraten einzuschränken und sagt zum Schluss: Falls die Absicht vorliegen sollten, zu erreichen, durch ungesetzliche Mittel zu erzielen, so würde die Gelegenheit nicht ganz ungenutzt sein, da dieselbe ein kürzeres Kriegsverfahren gegen sie bieten würde.

Auf der anderen Seite behauptet die liberale Presse, der Kongress habe gezeigt, dass die Sozialdemokratie rasch weiter nichts als eine radikale Reformpartei werden würde.

Vertreter amerikanischer Fabrikate und die amerikanische Konsuln in Deutschland sind in letzter Zeit einer Menge Schwindelereien von Seiten deutscher Fabrikanten auf die Spur gekommen, besonders in Chemnitz, Frankfurt, Sonneberg und den Rheiniegenden. Konsul von Managhan in Chemnitz hat jenen einen Bericht nach Washington geschickt, in welchem er Thatsachen und Namen anführt nicht nur in Betreff der Nachahmung amerikanischer Waaren und Patentverletzungen, sondern auch betreffs unrichtiger Frachtbriefe. Der Chicagoer Anwalt Parler, dessen Spezialität Prozesse sind, in denen es sich um Patentverletzungen und dgl. handelt, hat gegen eine Anzahl der schlimmsten Patentverleumdern in den deutschen Gerichten Prozesse angestrengt. Robert Grimshaw, Vertreter einer Anzahl amerikanischer Eisens- und Maschinenfirmen, hat ähnliche Schritte gethan. Die beliebtesten Methoden dieser unehrlichen deutschen Fabrikanten und Kaufleute bestehen darin, dass sie zuerst, durch Kontrakt, die ausschließliche Vertretung werthvoller amerikanischer Maschinen und dann Proben solcher Maschinen zu erlangen suchen. Das nächste, was sie dann thun, ist, dass sie sich nicht die geringste Mühe geben, eine dieser Maschinen zu verkaufen, statt dessen aber genaue Nachahmungen herzustellen, die sie dann zu zwei Dritteln der amerikanischen Preise in den Markt bringen. Einige dieser Fabrikanten haben sogar die Unverschämtheit gehabt, die nachgeahmten Artikel und sogar die amerikanischen Artikel selbst, nachdem sie sie neu herausgegeben, auszustellen. Ein Fall wird gemeldet, in welchem die auf Bridgeport Schloßern befindlich in Namen entfernt oder frisch emaillirt wurden und die Gegenstände wurden dann zu einer Preisbewerbung eingetragen.

Prinzessin Louise, Gemahlin des sächsischen Thronfolgers, pflegt sich öffentlich in den Dresdener Parkanlagen in Pumpshofen auf dem Zweirad zu zeigen und ist auf diesen Ausflügen von ihrem ältesten Sohne, Prinz Friedrich August begleitet.

**Spanien.**

Der Kriegsminister hat dem General Weyler den Befehl gegeben lassen: sich sofort nach Spanien einzuschiffen und das Commando an den Marquis Alameda, oder den General Linars abzutreten. Alle hohen Civilbeamten und Weyler's höhere Offiziere sollen sofort abberufen werden. Die Regierung hat telegraphisch den Befehl gegeben, sofort alle bisher befehnten scharfen Methoden der Kriegsführung einzustellen.

Mit Ausnahme der Konfervativen und Republikaner, welche noch auf Weyler's Seite stehen, wird die Regierung von der Presse über die Abberufung Weyler's und die Ernennung des Marschalls Blanco zum Generalgouverneur, allgemein belobt, und die öffentliche Meinung ist auf ihrer Seite.

Der Kriegsminister hat die Transatlantic Company aufgefordert, die Abfertigung des Postdampfers aufzuschieben, um dem General Blanco Gelegenheit zu geben, sich am Dienstag mit einem zahlreichem Stabe einzuschiffen. Sechs Generale, fähige Offiziere, welche beim Ausbruch des Krieges unter dem General Campos dienten und 20,000 Mann Verstärkungen, werden im Nov. folgen.

Die Regierung hat unangenehme Nachrichten über den Aufstand auf den Philippinen erhalten; die Lage dort ist bedenklich. Von Japan und China sind an verschiedenen Punkten der Küste sechs Flottenexpeditionen mit Waffen und Munition gelandet worden.

Es müssen beträchtliche Verstärkungen nach Manila geschickt werden, ehe die günstige Jahreszeit vorüber ist, weil die Rebellen wahrscheinlich wieder angriffsweise vorgehen werden, da der Marschall Riosera die Hälfte der Truppen nach Hause geschickt hat, weil er sich in dem Glauben befand, dass der Aufstand unterdrückt sei.

Marschall Campos hat es abgelehnt, nach den Philippinen zu gehen, weil er glaubt, dass seine Anwesenheit in Spanien notwendiger ist, wenn die Kriege in den Kolonien eine militärische Diktatur notwendig machen sollten.

**Berlangt,** ein guter Mann um von vorzüglichen Baumholz-Artikeln zu vertreten; alle Waaren garantirt, können einem fleißigen, unternehmenden Mann eine gute Stellung geben. Wir haben viele, schnell verkaufliche Spezialitäten, darunter die neueste und abgegriffene Färberei, gefertigt wird, und die jetzt im ersten Mal offerirt wird. Wegen voller Information adressirt: 1-13 MOUNT HOPE NURSERIES, Lawrence, Kas.

**Ein Brauertrüß.**

Philadelphia. In einer Versammlung, welche von den Vertretern von 12 Brauereien im östlichen Theile des Staates, in welchem sich die Hauptbrauereigruben befinden, hier abgehalten wurde, wurde ein Uebereinkommen unterzeichnet für die Verschmelzung der 12 Firmen zu einer Corporation, die als die „Central Pennsylvania Brewing Company“ bekannt sein soll. Die Company wird über ein Capital von \$10,000,000 verfügen.

Ein Mitglied einer dieser Firmen sagte, dass seine Firma zu obigem Schritte durch die Depression im Geschäft gezwungen gewesen sei, welche durch den scharfen Wettbewerb herbeigeführt wurde. In Chicago, sagte der Betreffende, ist der Preis auf \$1.50(?) das Barrel herabgesetzt worden. In unserer Gegend hatten wir einen guten Markt für unser Bier und noch bis vor kurzem haben wir \$8.00 für das Barrel erhalten. Gegenwärtig aber ist der Preis auf \$6.00 das Barrel herabgesetzt worden.

**Feuerschaden.**

Kansas City, Mo. Freitag Morgen um halb drei Uhr wurde der Schuppen der Kansas City Transfer Company mit förmlichem Inhalt fast vollständig durch Feuer zerstört. Der Verlust beträgt \$33,000 und ist theilweise durch Versicherung gedeckt. Achtzig Pferde sind in den Flammen untermommen und bei dem Einsturz des Daches wurden mehrere Feuerwehrmänner schwer verletzt.

Um halb sieben Uhr Morgens brach in dem vierstöckigen Wales-Gebäude, an der Sixth und Delaware Str. Feuer aus, wodurch dasselbe zerstört wurde.

Portland, Ore. In den zwei Meilen vom Geschäftstheil der Stadt gelegenen Gebäuden der Zimmermann Packung Co. brach Freitag Morgen zwischen 12 und 1 Uhr Feuer aus, und ehe die Flamme bereits über die sämtlichen Gebäude verbreitet. Außer dem Verlust des Hauptgebäudes, der auf \$55,000 veranschlagt wird, befinden sich in der Nähe in der Nachbarschaft und in den Kellerräumen, deren Werth \$25,000 betrug.

**Bahnunfall.**

Eine Depesche von Cedar Falls, Ia. sagt: Ein elektrischer Wagen der Waterloo & Cedar Falls Rapid Transit-Linie wurde drei Meilen von hier, mit Passagieren angefüllt, in einem Abstand von 30 Meilen hinabgeschleudert. Ein Geschäftsreisender Namens Myers wurde auf der Stelle getödtet und zehn Andere möglicherweise tödtlich verletzt. Es befanden sich zur Zeit des Unfalls 16 Personen im Wagen, welche sämtlich mehr oder weniger schwere Verletzungen davontrugen.

**Mörder gehängt.**

Freitag Vormittag halb 12 Uhr ist in Omaha George Morgan, welcher im November 1895 Ida Gasfill ermordet hatte, gehängt worden. Er behauptete bis zum letzten Augenblick unschuldig zu sein. Sein Opfer war nur elf Jahre alt und war geködert und erbrochelt worden.

**Chronisches Malaria.**

Die Symptome sind: kalter, klebriger Schweiß, ein Gefühl der Müdigkeit, ein Gefühl der Kälte, abwechselnd mit heißen Wallungen, belegte Zunge, schlechter Athem, ein schwindliges Gefühl im Kopf und dumpfes Kopfschmerz, Appetitlosigkeit, schwerer unerschütterlicher Schlaf, Klingen in den Ohren und braune Flecken, die sich vor den Augen bewegen. Natürlich hat Niemand all diese Symptome zu gleicher Zeit, doch werden sie, eines nach dem andern kommen und das Opfer schrecklich elend machen.

Das Heilmittel dafür ist Peruna. Dieses Heilmittel bringt den Appetit zurück, was neues Blut schafft und leitet dadurch Kraft, erfrischt den Schlaf, neuer Muth und Freude am Leben nach einander wieder zurück. Das Leben ist des Lebens wieder werth.

Schickt für ein freies Buch über Malaria geschrieben von Dr. Hartman. Adressirt The Peruna Drug Manufacturing Company, Columbus, O.

— Abonnirt auf den „Anzeiger und Herald.“

Jebermann sagt so.

Gasarotti's Candy-Garhart's, die wunderbarste mechanische Erfindung des Zeitalters, angenehm und erfrischend für den Geschmack, aber eine faste aber positive Wirkung auf die Nieren, Leber und Eingeweide aus, das ganze System reinigen, vertritt Verstopfung, entfernt Kopfweh, Fieber, haltsame Verstopfung und Bluthaltigkeit. Bitte, kauft heute und verschickte eine Schachtel G. C. G. 10, 25, 50 Cents. In allen Apotheken verkauft und garantirt.

(Eingefandt.)

**E. C. Shuman oder Maynard Spint?**

Welchen von diesen beiden Kandidaten für Superintendent der öffentlichen Schulen sollten die Bürger Hall County's erwählen?

Maynard Spint ist seit vier Jahren der Schulsuperintendent in Hall County gewesen und seine Amtshandlungen als solcher, sollen der Maßstab sein, mit dem die beabsichtigte Maynard Spint zu messen und die Stimmgeber mögen dann erwägen ob Spint verdient, weitere zwei Jahre dieses so wichtige Amt zu bekleiden. Ehrlichkeit, Fähigkeit und Pflichttreue sind die Eigenschaften, die wir ganz besonders bei der Wahl eines Schulsuperintendenten berücksichtigen sollten bei Wählern um dieses hochwichtige Amt. Thatsachen mögen entscheiden ob Spint diese Eigenschaften besitzt oder nicht.

Im Jahre 1895 (um Weihnachten) ward auf Anstiften einer Gaunerbande in Grand Island eine Petition in der Orndorff'schen Zuckerrabrik cirkulirt, welche bezweckte, sowohl die Zuckerrabrik wie auch die letzte Hälfte der Union Pacific Shops von Schuldistrikt No. 1 wegzunehmen und dem Schuldistrikt No. 2 anzugliedern. Dieser Versuch an und für sich wäre ganz in Ordnung, falls die Leute welche zunächst interessiert sind, damit einverstanden und dieselben nicht durch falsche Agenten und Vorspiegelungen veranlaßt worden wären besagte Petition zu unterschreiben, wie es thatsächlich der Fall war. Neunzehn (19) Unterschriften wurden auf diese schwindelhafte Weise erlangt, von 56 Interessenten und Stimmgeber, die in dem Theil unseres Schuldistriktes wohnten, um den es sich handelte, — also: nicht einmal die genügende Anzahl von Unterschritten um die Petition überhaupt rechtskräftig zu machen, ganz abgesehen von der betrügerischen und schufigen Art und Weise, wie diese wenigen Unterschritten erlangt wurden. — Trotz alledem aber, beizte dieser Maynard Spint in der Eigenschaft als Schulsuperintendent sich, diese Petition als zu Recht bestehend anzuerkennen und änderte die Grenzlinie zwischen Schuldistrikt No. 1 und 2 so, daß hinfür sowohl die Zuckerrabrik wie auch die Union Pacific Shops dem Schuldistrikt No. 2 zugehörig wurden. Noch mehr: Diese Dieberei ward so geheim gehalten, daß der Schulboard in Schuldistrikt No. 1 hiervon keine Nachricht erhielt bis im März 1896, trotzdem Spint schon Anfangs Januar '96 (und jedenfalls gleich zu Anfang in 1895) von Allen genau Bescheid wußte.

Also, Maynard Spint, der „County“ Schulsuperintendent von Hall County, hat sich dazu hergegeben, das Interesse eines der Schuldistrikte im County schmächtig zu verrathen; er hat mitgeholfen, so weit er dies nur konnte als Schulsuperintendent, diesen Schwindel auf zu Recht bestehend durchzuführen und aufrecht zu erhalten. Als unparteiischer und gerechter Beamter wäre es Maynard Spint's Pflicht gewesen, die Beamten des Schuldistriktes No. 1 sofort von den unehrlichen Unterrichten, die gegen ihren Schuldistrikt im Gange waren zu unterrichten. Absichtlich und böswilligerweise jedoch hat er Schuldistrikt No. 1 monatlang in Unkenntniß gelassen und dadurch verhindert, daß die geeigneten Gegenmaßregeln unsererseits rechtzeitig ergriffen werden konnten.

Allein diese grenzenlose und gräßliche Pflichtvernachlässigung seitens Spint's, einem Landeshuldistrikt gegenüber, sollte jeden rechtlich denkenden Stimmgeber in Stadt und Land veranlassen, gegen Spint zu stimmen, da ein größeres Vergehen seitens eines Schulsuperintendenten kaum gedacht werden kann. Aber auch sonst wird noch vielfach und mit gutem Grund gegen Spint's Amtsführung bittere Klage geführt, wofür unter Anderem zu rechnen ist, daß er manche Schulen im County überhaupt im Laufe eines Jahres nicht besucht, viel weniger dieselben pflanzlich inspiziert hat, wo er überhaupt Schulen besuchte.

Wir, in Schuldistrikt No. 1, wissen es diesem Mr. Spint Dank, daß er uns mit seiner Gegenwart möglichst wenig lästig gefallen ist und wünschen von Herzen, daß er nie mehr Veranlassung haben möge, die Schwelle unseres Schulhauses zu überschreiten.

Schließlich noch einige wenige Worte über E. C. Shuman.

Herr E. C. Shuman ist mir seit Jahren bekannt. Herr Shuman ist ein Jahr lang Lehrer in Schuldistrikt No. 1 gewesen und gerne gebe ich ihm das Zeugniß, daß wir nie einen pflichtgetreueren und tüchtigeren Lehrer gehabt haben in all den 34 Jahren da ich die Ehre hatte, Direktor in Schuldistrikt No. 1 zu sein.

**Doctor Boyden's**

**Neue Apotheke**

ist jetzt eröffnet und fertig für's Geschäft.

**HERMAN A. BAUMANN, Geschäftsführer.**

Nur sein Unvermögen, auch in der deutschen Sprache Unterricht zu erteilen, veranlaßte uns, andere Lehrer zu suchen, da der Unterricht in deutscher Sprache obligatorisch in unserem Schuldistrikt ist.

Ich empfehle den Herrn E. C. Shuman den Stimmgebern des County's auf das Wärmste und bin fest überzeugt, daß Herr E. C. Shuman in jeder Beziehung befähigt ist, das Amt eines Schulsuperintendenten für Hall County tadellos zu verwalten und daß seine Pflichttreue hinsichtlich Gewähr bietet, daß er diese guten Eigenschaften auch voll zur Geltung bringen wird, falls erwählt.

Wm. Stolley.

**Werkwürdig** ist es eigentlich, daß in unserem Staat nie Anstrengungen gemacht wurden, das verückte Stocumgesetz, daß uns im Jahre 1881 aufgestellt wurde, wieder abzuschaffen. Das Gesetz enthält so viele un sinnige Bestimmungen, von denen viele überhaupt doch nicht durchgeführt werden, daß es unbedingt widerrufen und ein anderes an seine Stelle gesetzt werden sollte.

**Sheriff's-Verkäufe.**

Da sich sehr viele unserer Leser hierzu interessieren, werden wir von jetzt ab so viel als möglich die stattfindenden Sheriff's-Verkäufe anzeigen. Diese Verkäufe finden stets statt an der Nordhäure des Courthouse, wenn nicht anders angegeben.

Am Donnerstag den 4. November, 2 Uhr Nachmittags, das Nordost 1/4, Section 12, Township 12, Nord von Range 11, West vom 6ten P. M.

Am Donnerstag den 4. November, 2 Uhr Nachmittags, das Südost 1/4 von Section 5, Township 11, Nord von Range 12, West vom 6. P. M.

Gasarotti's simuliren Lehrer, Köchen und Eingeweihte, erzeugen niemals 100% Schokolade oder Vermummungen.

— Braucht Ihr Druckerarbeiten? Vergesst nicht, daß die Druckerei des „Anzeiger und Herald“ bestens eingerichtet ist, alle Arten solcher Arbeiten in Deutsch, Englisch oder Dänisch auf geschmackvollste Weise und zu niedrigen Preisen auszuführen.

**Bucklen's Arnica Salbe.**

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salzflecken, Ausschlag, gesprungene Hände, Frostbeulen, Fledten, Hühneraugen, und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantirt Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25c. die Schachtel, bei A. W. Buchheit.

**Verkauf Grain-O! Verkauf Grain-O!**

Angst haben Steuerleute, auch ein Packet Grain-O zu zeigen, das neuen nährlichen Getränks, das die Welt von Raucher eliminirt. Kinder können es ohne Schaden trinken so gut wie Erwachsene. Alle die es verlangen, mögen es. Grain-O hat einen reichen Braum vom Weizen oder Jann, aber ist gemacht von reinem Weizen und der empfindliche Magen nimmt es ohne Beschwerden an. Kostet nur 1/4 Cent als Raucher. 15 und 25 Cts per Packet. Verkauf von allen Weizen.

**Burlington Route.—California Excursionen.**

Billig—Schnell—Bequem.

Verlassen Omaha 4:35 Nachm., Lincoln 6:10 Nachm. und Hastings 8:50 Abends jeden Donnerstag in neuen, modernen, nicht überfüllten Touristen-Schlafwagen. Kein Wagenwechsel, Wagen laufen ganz durch nach San Francisco und Los Angeles über die leistungsfähige Route durch Denver und Salt Lake City.

Getrit mit Teppichen ausgelegt, gepolstert, mit Rotang-Überzug, hat Kederstühle und Lehnen und ist ausgestattet mit Gardinen, Bettzeug, Handtüchern, Seife usw. Ein erfahrener Excursions-Condukteur und ein uniformirter Portier begleiten ihn und übernehmen die Sorge für Gepäck, zeigen die sehenswerthen Punkte und machen die Reise angenehm. Zweiter Klasse Tickets werden honorirt. Könen \$5.00.

Für ein volle Einzelheiten enthaltendes Pamphlet, wendend Euch an die nächste B. & M. Eisenbahn Billet-Office oder schreibt an J. Francis, Gen. Pass. Agt., Burlington Route, Omaha, Neb. 4-25 '98

**Markt-Bericht.**

**Grand Island.**

Weizen... per Bu.	\$0.63
Hafer...	0.134
Korn... „ gefüllt	14
Bohnen...	31
Berie...	20
Buchweizen...	30—35
Kartoffeln...	2.00
Hau per Tonne...	0.15
Butter... per Pfd.	0.124
Schinken...	0.124
Speck...	0.10—0.124
Fier... per Ebb.	0.124
Hühner, pro lb	3.10
Schweine... pro 100 Pfd.	4.00
Schlachtvieh...	2.25—3.00
Kälber, fette, pro Pfd.	45

**Chicago.**

Weizen...	91
Bohnen...	40—45
Korn...	25—42
Hafer...	18
Korn...	27
Kartoffeln...	40—45
Butter...	12—19
Rübe, ganz reife...	14
Butter und Peiser...	1.50—4.00
Stiere...	3.75—5.35
Schweine...	3.35—4.00
Schafe...	2.50—3.85

**Süd-Ornaha.**

Rübe...	1.75—4.00
Stiere...	3.75—4.80
Kälber...	4.00—5.00
Schweine...	3.40—3.70
Schafe...	2.75—3.80
Lämmer...	4.00—5.00

**Alle Zeitungen**

Können Ihr in unserer Office erhalten zu 20 Cents das Hundert.

— Alle unsere guttischen und Honnonten erhalten das „Deutsch-Amerikanische Kochbuch“ gut gebunden, gegen Nachzahlung von nur 25 Cents, so lange unser Vorrath reicht. Werth \$1.50. Von auswärts müssen 12 Cents extra bezahlt werden für Porto.

**E. E. THOMPSON, Advokat**

in Staats- und Ver. Staaten Gerichten.

**Stadtanwalt.**

Grundeigentums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.

Office im Michelson-Block.

**Berlangt! Agenten**

Männer oder Frauen. Wenn Sie einen guten Arbeiter, dann können wir Euch Behaltungsverdienst bei guter Bezahlung und Ihr könnt ganz ruhig oder ohne Arbeit in leicht und bequem. Schickt sofort für Bedingungen u. l. m. an

**THE HAWKS NURSERY CO., Milwaukee, Wis.**

**ALLAN CRAIG,**

Händler in allen Arten von

**Hart- und Weichholzen.**

Office an Nord Mainstraße.

**Henry J. Voss,**

**Cigarren-Fabrikant,**

und Händler in

**Rauch- und Kau-Tabak,**

Cigarrenspitzen und Raucher-Artikeln überhaupt.

Fabrikant der alibewährten A. O. D. Cigarren, die beste 5c-Cigarre.

**3te Str., Grand Island. 62**

**W H. Thompson,**

**Advokat und Notar,**

Praktiziert in allen Gerichten.

Grundeigentums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.